

Was war bei mir früher los? Auftaktveranstaltung für Jugendliche am 16. März 2024 in Potsdam

Zahlreiche Jugendgruppen starten in Begleitung des Landesjugendring Brandenburg mit der Erforschung lokaler Geschichte. Sie kommen aus ganz Brandenburg, u.a. aus Pritzwalk, Wittenberge, Hirschluch, Wünsdorf, Wusterhausen, Forst, Potsdam, Frankfurt/Oder, Lauchhammer, Brandenburg/Havel, Ketzin, Schlieben/Berga, Strausberg und Fürstenwalde

Quer durch die Geschichte, ob mit der Verlegung eines Stolpersteins zu noch unerforschten Biografien von Opfern des Holocaust, der Suche nach den Lebensgefühlen in der DDR oder der Entwicklung kultureller, nicht kommerzialisierter Orte, wie dem Waschhaus in Potsdam gehen „Zeitensprünge“-Gruppen in diesem Jahr nach. Im Projekt „re<<member-Spurensuche“ erforschen auch in diesem Jahr junge Menschen die Geschichte nationalsozialistischer Verbrechen in Brandenburg, wie z.B. in Schlieben/Berga. Und: die jungen Menschen tun das ganz freiwillig, in ihrer Freizeit, mit Neugierde, vielen Fragen und einer großen Portion Kreativität.

Begleitet werden sie vor Ort von ihren Projektbegleiter*innen, die Interesse für die Belange junger Menschen und ein große Offenheit mitbringen. Meist wissen sie nicht, wohin die Entdeckungsreise mit den Jugendlichen geht. Für das Know-how sorgt das Team der Fachstelle für historisch-politische Bildung des Landesjugendring Brandenburg e.V. mit Workshops zu Zeitzeug*innen-Interviews, Quellenarbeit, Multiperspektivität und allem anderen, was es für eine gelungene Projektdurchführung braucht. Gespannt ist das Team auf die Projektbesuche vor Ort. Bis zur landesweiten Jugendgeschichtsmesse am 16. November 2024 im Haus der brandenburgisch-preußischen Geschichte sind die Jugendlichen längst selbst zu Expert*innen geworden. Expert*innen zu ihrem Geschichtsthema, zum Projekt- und Veranstaltungsmanagement, Teamarbeit, Medienarbeit und vielem mehr.

Pressevertreter*innen sind herzlich eingeladen selbst bei den Workshops zu schnuppern und mit Jugendlichen bei der **Auftaktveranstaltung am Samstag, 16. März 2024 von 10 bis 15 Uhr im FREiland** (Potsdam) ins Gespräch zu kommen. Eine Übersicht der Projektgruppen finden Sie in der Anlage. Gern vermitteln wir den Kontakt zu den einzelnen Projektbegleiter*innen für die lokale Berichterstattung.

Ihre Ansprechpartnerin: Sandra Brenner, Sandra.brenner@ljr-brandenburg.de, Tel: 0151 121 40552
www.ljr-brandenburg.de/zeitwerk

Gruppen des Projektes re<<member Spurensuche

Mit dem Projekt [re<<member – Jugendliche erinnern an NS-Verbrechen](#) befähigen wir in verschiedenen Formaten junge Menschen in Brandenburg zur Spurensuche vor Ort. Im Projektbereich **re<<member Spurensuche** erforschen Jugendgruppen lokale NS-Geschichte.

Das Projekt findet von 2022 bis 2025 in enger Kooperation mit den Pädagogischen Diensten der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und der der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam statt. Es wird von der Aktion Mensch, der Stiftung Demokratie von unten bauen und der F.C. Flick Stiftung gefördert.

Träger	Projekttitel	Projektort
Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e. V.	Gedenkort KZ-Außenlager Schlieben/Berga	Schlieben/Berga
JUSEV	Team Fuchsbau	Fürstenwalde
Junge Humanist_innen Märkisch Oderland	Geschichtswerkstatt Strausberg	Strausberg

Gruppen des Jugendprogramms Zeiteinsprünge 2024:

Im Programm [Zeiteinsprünge](#) forschen seit 2005 Jugendliche im Alter von 12- 21 Jahren aus Brandenburg zu selbstgewählten Themen der lokalen Geschichte der letzten 100 Jahre. Jeweils 10-15 Gruppen gehen pro Jahrgang auf Spurensuche in ihrem Ort und präsentieren ihre Ergebnisse auf der jährlich stattfindenden Jugendgeschichtsmesse.

Das Jugendprogramm Zeiteinsprünge wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg gefördert.

Projektträger*in	Projekttitel	Projektort
Berlin-Brandenburgische Landjugend e.V.	Trotz und Träume – Erinnerungen an die Jugend in der Prignitz 1949-1989	16928 Pritzwalk
Walter-Hoffmann-Axthelm-Stiftung	Der Traum von Freiheit • Sehnsucht und Lebensgefühl in der DDR. Eine regionale Spurensuche	19322 Wittenberge
JUSEV	Hirschluch im Wandel der Zeit	15859 Storkow (Mark), OT Hirschluch
EJBO (Ev. Jugend Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz)	Rüstzeitheim im Nationalsozialismus	15806 Zossen OT Wündorf
Berlin-Brandenburgische Landjugend e.V.	Geschichte geht durch den Magen	16868 Wusterhausen
Diakonisches Werk Niederlausitz gGmbH	AG Stolpersteine – Auf den Spuren von Ilse Pick	03149 Forst
Stiftung Garnisonkirche Potsdam	Und (an) was glaubst du? (mehrgenerationale Perspektiven auf Religions- und Glaubensfragen)	14467 Potsdam
pewobe g GmbH in Frankfurt (Oder)	Gemeinsam oder geteilt? – Entdeckung der Geschichte unserer Doppelstadt Frankfurt (Oder)/ Słubice	15230 Frankfurt (Oder)
Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e.V.	Ein Nachbarschaftshaus mit viel Geschichte: Der Lottenhof in Potsdam West	14471 Potsdam West
„Arche“ Jugendbegegnungszentrum	Die Glocken sind verklungen...	01979 Lauchhammer
Pirckheimer-Gesellschaft e.V.	Zwischen Noah und Franziskus – Gedanken über Wahrheit und Lüge, über Verschwörung und Zukunftsgestaltung	14776 Brandenburg/Havel
Jugendtreff clubmitte, Stiftung SPI	Das Waschhaus – ein WaschGANG durch die Geschichte	14473 Potsdam
Mikado e.V.	Stolpersteine in Ketzin/Havel	14669 Ketzin/Havel